

[Musterdokument](#) [Datenbankfelder](#) [Suchhinweise](#) [Login/Registrierung](#)

TEMotive Elektromobilität

Literaturdatenbank mit Bibliographie, Abstract und Schlagwörtern zum Thema Elektromobilität. TEMotive ist im Wesentlichen ein Auszug aus der Datenbank TEMA® Technik und Management der WTI-Frankfurt eG.

Die Datenbank bündelt Informationen aus der deutschen und internationalen wissenschaftlichen und angewandten Fachliteratur wie Zeitschriften, Konferenzberichten, Forschungsberichten und Dissertationen, sowie anderer schwer zugänglicher Literatur. TEMotive beinhaltet deutsch- und/oder englischsprachige Abstracts. Gesucht werden kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Inhalt

- Elektrofahrzeuge, Hybridfahrzeuge, Plug-in-Hybride
- Antriebe für Elektrofahrzeuge, Hybridantriebe
- Leichtbau und Elektromobilität, innovative Werkstoffe
- Elektronik für Elektromobilität und Assistenzsysteme, Steuerungssysteme
- Brennstoffzellen für die Elektromobilität, wiederaufladbare Batterien, Lithium-Ionen-Batterien, Nickel-Cadmium-Batterien, Nickel-Metallhydrid-Batterien, Superkondensatoren, Batteriemangement
- Stromtankstellen, Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Ladezeiten, Integration von Elektrofahrzeugen ins Stromnetz, Smart Grids

Suchsprache

Deutsch, englisch

Datenbestand

Anzahl der Dokumente: ca. 400.000

Zeitraum: ab 2012

Aktualisierung: wöchentlich

Produzent

WTI-Frankfurt-digital GmbH

Ferdinand-Happ-Str. 32

D-60314 Frankfurt/Main

Tel.: (069) 4308-111

Fax.: (069) 4308-200

Internet: <http://www.wti-frankfurt.de>

Redaktion der Datenbank:

Herr Rachid El Jabli

Tel.: (069) 4308-229

Musterdokument [TOP](#)

Datenbank

TEMA, Copyright WTI-Frankfurt-digital GmbH

Titel

Hochleistungsakkus: Weiter kommen mit Silicium.

Deskriptoren

Akku; Silicium; Graphitanode; Elektroauto; Lithiumion; Kristallqualität; Flächendichte; Energiedichte; mechanische Stabilität; Grenzschicht; Mikrostruktur; Elektromobilität

Freie Begriffe

Langlebigkeit

Abstract

Herkömmliche Akkus für die E-Mobilität stoßen an ihr Reichweitenlimit. Silicium erhöht sowohl die Reichweite – bis zum Fünffachen, als auch die Langlebigkeit, und solche Akkus sind zugleich schnell zu laden. Eine elastische Hülle um das Silicium erhält eine hohe Kristallqualität. Heutige Akkus sind zwar schnell aufzuladen, verlieren dabei aber an Reichweite und mechanischer Stabilität. Mikrostrukturierte Siliciumanoden ersetzen in herkömmlichen Akkus die schwache Graphitanode und überzeugen mit wesentlich höherer Kapazität, erhöhter Flächenladungsdichte und Energiedichte. Sie verdoppeln die Reichweite heutiger Elektroautos. Eine Grenzflächenschicht, die nur für Lithiumionen durchlässig ist, schützt die Mikrostruktur. Copyright Wiley-VCH Verlag GmbH & Co. KGaA. Reproduced with permission.

Autor

Adelung, Rainer; Kienle, Lorenz; Carstensen, Jürgen; Hansen, Sandra

Institution

Universität Kiel, DE

Quelle

Nachrichten aus der Chemie * Band 66 (2018) Heft 1, Seite 24-26 (3 Seiten, 4 Bilder)

Publikationscodes

ISSN: 1439-9598

CODEN: NCHTAD

Zeitschriftencode: 874 = Nachrichten aus der Chemie

Fachgebiete

3ELB Energiedirektumwandlung in elektrische Energie, el. Energiespeicher

3NRF Antriebe für Elektrostraßenfahrzeuge

3ES Leistungselektronik, Stromrichtertechnik

Sprache

DE Deutsch

Links

<https://dx.doi.org/10.1002/nadc.20184068906>

Dokumentnummer

20180110449

Dokumentart

J Zeitschrift

Dokumentform

ED Digital Object Identifier (DOI)

Erscheinungsjahr

2018

Update

2018-04-09

Datenbankfelder [TOP](#)

Titel	TI
Autor	AU
Institution	CO
Thesaurus	TH
Deskriptoren	DE
Fachgebiete	CC
Quelle	SO
Publikationscodes	SC
Konferenzangaben	CF
Sprache	LG
Dokumentart	PT
Dokumentform	PF
Abstract	TX
Werkstoffbezeichnung	MT
Werkstoffindexierung	MI
Chemische Indexierung	CI
Freie Begriffe	FT
Themenbehandlung	TC
Verfügbarkeit	AV
Dokumentnummer	NO
Erscheinungsjahr	YR
Update	UP
Land der Institution	COC
Konferenzseriennummer	CSN
Land der Konferenz	CFC
WTI-Zeitschriftencode	FJC

Suchhinweise [TOP](#)

Thesaurus

Bei der Verwendung von Suchwörtern, die im "Thesaurus Technik und Management" der WTI enthalten sind, werden in der Globalsuche automatisch Synonyme, Unterbegriffe und englische Fachbegriffe mit berücksichtigt.

*Hinweis: Die Thesaurus-Suche steht Ihnen zur Verfügung bei Recherche in der jeweiligen Einzeldatenbank. Da nicht alle Datenbanken über einen Thesaurus verfügen, können wir diese Option nicht bereitstellen, sobald Sie die **OneSearch** zur datenbankübergreifenden Suche nutzen.*

Feldbezogene Suche

In der Globalsuche wird nicht in allen Feldern gesucht, sondern nur in Titel, Abstract, Autor, Institution, Quelle, Publikationscodes (ISSN und ISBN), Konferenzangaben, Thesaurus, Freie Begriffe und Erscheinungsjahr. In allen anderen Fällen muss das gewünschte Datenbankfeld ausgewählt werden. Dies kann entweder in der "Strategiesuche" erfolgen (Dropdown-Liste) oder durch Direkteingabe des Feldkürzels, gefolgt von Doppelpunkt und dem Suchbegriff, z.B. die Fachgebiete CC:3BFB. Das Feldkürzel (siehe oben: Datenbankfelder) muss in Großbuchstaben eingegeben werden. Die Direktsuche ist in allen Suchvarianten (Einfache Suche, Erweiterte Suche und Strategiesuche) möglich.

Feld Autor (AU)

In der Datenbank TEMotive genügt es, im Autorenfeld (Erweiterte Suche oder Strategiesuche) den Anfang des Vor- oder des Nachnamens eines Autors einzugeben. Es wird dann eine Liste der passenden Einträge angezeigt, aus der der gewünschte Name ausgewählt werden kann.

Alternativ können Namen auch trunkiert (mit *) gesucht werden: z. B. *hoyer** findet auch *hoyer-ina*, *hoyer-n-j*, *hoyer-norbert*, *hoyerberg*, *hoyermann* usw. Um genauer zu suchen, kann beim Vornamen trunkiert werden, z. B. "*hoyer n**" findet nur die Autoren namens Hoyer, deren Vornamen mit "N" beginnen, wie Hoyer, Niklas oder Hoyer, Norbert oder Hoyer, N. Die Suche muss in der Form "Nachname Vorname" im Autorenfeld erfolgen. Diese Suchweise ist in allen

Datenbanken möglich. Die Trunkierung ist sinnvoll, da die Vornamen in der Literatur oft abgekürzt werden.

Feld Institution (CO)

Dieses Feld enthält die Institution, bei der der Autor zur Zeit der Veröffentlichung arbeitete. Soweit möglich sind diese Institutionen einheitlich angesetzt und können zum Verfeinern des Suchergebnisses verwendet werden. Namensänderungen sollten bei der Suche berücksichtigt werden (z.B. DaimlerChrysler -> Daimler). Das Land der Institution ist mit dem zweistelligen ISO-Ländercode suchbar unter Verwendung des Kürzels COC (in Großbuchstaben), z.B. COC:cn findet alle Veröffentlichungen, bei denen eine Institution aus China mitgewirkt hat.

Feld Fachgebiete (CC)

Im Suchfeld Globalsuche muss unbedingt mit dem Feldkürzel CC gesucht werden, um bei der Suche mit Codes ein korrektes Ergebnis zu erzielen, z.B. CC:3BFB. Stattdessen kann auch in der "Strategiesuche" das Feld "Fachgebiete" aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden.

In der "Erweiterten Suche" und der "Strategiesuche" können die Fachgebiete der Klassifikation "Fachordnung Technik" aus einer Liste (Link unterhalb der Suchfelder) ausgewählt werden, wobei die Auswahl der dort angegebenen obersten Ebene auch die untergeordneten (genaueren) Klassen automatisch mit in die Suche einbezieht. Mehrere ausgewählte Codes werden mit OR verknüpft. Bei der direkten Eingabe des Codes in das Suchfeld, z.B. CC:3BF, wird nur die angegebene Klasse gefunden. Werden auch die untergeordneten Klassen gewünscht, muss trunkiert werden (mit *), z.B. CC:3BF*. Codes siehe [Fachordnung Technik](#)

Außerdem besteht die Möglichkeit, z. B. im Anschluss an eine Suche in anderen Feldern, das Suchergebnis anhand der Fachgebiete (Link auf der rechten Seite der Titelliste) nachträglich zu präzisieren. Mehrere dort ausgewählte Fachgebiete werden mit AND verknüpft, müssen also alle zutreffen. Diese Liste ist sortierbar, entweder nach Trefferzahl oder alphabetisch nach den Codes der Fachgebiete.

Feld Quelle (SO)

Titel von Veröffentlichungen können als Phrasen in Anführungszeichen gesucht werden, z.B. "automobiltechnische zeitschrift".

Feld Publikationscodes (SC)

Für die eindeutige Identifizierung von Veröffentlichungen empfiehlt sich die Suche mit ISBN, bzw. ISSN. Die ISSN und ISBN werden mit Bindestrichen ohne Vortext gesucht, z.B. 978-3-18-092009-2. Der **WTI-Zeitschriftencode** ist mit dem Kürzel FJC (in Großbuchstaben) suchbar, gefolgt von Doppelpunkt und dem numerischen Code ohne führende Nullen, z.B. FJC:770 (siehe [WTI-Zeitschriftenliste](#)).

Feld Konferenzangaben (CF)

Seit 1993 werden die Konferenzdaten normiert erfasst. Ab diesem Zeitpunkt gibt es Konferenzseriennummern für regelmäßig ausgewertete Konferenzen (siehe [ausführlicher Konferenzprospekt](#)). Die Suche erfolgt mit dem Kürzel CSN (in Großbuchstaben) z.B. CSN:14 oder CSN:12349. Die Konferenzseriennummern werden ohne führende Nullen gesucht. Die Ausgabe der Konferenznummer erfolgt im **Feld Publikationscodes**. Das Land, in dem die Konferenz stattgefunden hat, kann mit dem Kürzel CFC gesucht werden, z.B. CFC:de.

Konferenzen von vor 1993 können, wie üblich, als Phrasen oder mit Operatoren gesucht werden.

Feld Themenbehandlung (TC)

Dieses Feld wird seit 1993 angeboten, d.h. bei der Auswahl aus dieser Liste werden ältere Literaturhinweise ausgeschlossen.

Feld Dokumentnummer (NO)

Die Dokumentnummer ist eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Literaturhinweis. Sie wird im Feld Dokumentnummer (Strategiesuche) oder mit Feldkürzel, z. B. 20120203704

gesucht.

Stand

Februar 2019